KlimaEntLaster

Smart Cities entlasten das Klima durch Transportradnutzung: KlimaEntLaster go Smart Cities

Programm / Ausschreibung	Smart Cities, Smart Cities Demo - Living Urban Innovation 2018	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	25.02.2019	**Projektende**	24.02.2022
Zeitraum	2019 - 2022	**Projektlaufzeit**	37 Monate
Keywords	Mobilität, Transportrad, Sharing, Lastenrad, Klimaschutz		

Projektbeschreibung

Der Klimawandel und seine Auswirkungen sind ein drängendes Thema. Die Bundesregierung hat diesbezüglich die Klimastrategie „mission2030“ verabschiedet, in der Mobilität einer der Schwerpunkte mit einem Einsparungsziel von sieben Millionen Tonnen CO2 bis zum Jahr 2030 ist. Ein zentrales Handlungsfeld ist die Verlagerung von emissionsstarken Kfz-Fahrten auf E-Mobilität, unter anderem umsetzbar durch die Durchführung von Lieferfahrten mit elektrisch unterstützten Transportfahrrädern. Ergänzt durch die IT-Bausteine der Motorsteuerung, Navigation, Logistikorganisation und Verleihabwicklung ergibt ein E-Transportrad ein praxistaugliches Vehikel der urbanen Innovation. Internationale und nationale aktuelle Studien und Feldtests zeigen, dass das Elektro-Transportrad als innovativer Faktor in der betrieblichen und privaten Transportlogistik eine große Rolle spielen kann. So könnten beispielsweise laut dem Forschungsprojekt Cyclelogistics.eu mindestens 30% der Paketlieferungen, 50% der gewerblichen Dienstleistungen sowie 77% aller privaten Logistikwege auf Transporträder verlagert werden.

Ausschlaggebend für die Verwendung des Transportrads sind nicht nur technische, sondern auch soziale Komponenten, die wir im realen städtischen Umfeld von drei Städten zusammenführen wollen, um die vorliegenden wissenschaftliche Erkenntnisse der österreichischen Forschungs- und Praxisprojekte „LARA Share“ und „KlimaEntLaster KEM Leitprojekt“ in die praktische Anwendung überzuleiten. In vergleichbaren Experimentierräumen - den „KlimaEntLaster-Zentralen“ - wollen wir unter partizipativer Mitwirkung aller relevanten städtischen AkteurInnen die Implementierbarkeit der Innovation E-Transportrad im wirtschaftlichen und sozialen Sinne erproben und gemeinsam mit lokalen Playern und Fachleuten praxistaugliche und bedarfsorientierte Lösungen entwickeln, die kommunalen Mehrwert im Sinn ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit generieren und diesen Städten zukünftig zur Verfügung stehen können.

Nach einer Entwicklungsphase mit der jeweiligen Stadtverwaltung, relevanten interessierten Wirtschaftsbetrieben und lokalen engagierten AkteurInnen wird die Testphase der Transporträder für Betriebe, Gemeinden und Privatpersonen geplant und mit einer Online-Sharing-Plattform umgesetzt sowie wissenschaftlich begleitet und laufend adaptiert. Damit bearbeiten wir folgende Maßnahmenfelder der Smart Cities Demo Ausschreibung:
Stadtökologie & Klimawandelanpassung, Kommunikation & Vernetzung, Warenströme & Dienstleistungen, Siedlungsstruktur

& Mobilität.

Projektkoordinator

- Energy Changes Projektentwicklung GmbH

Projektpartner

- Apptec Ventures GmbH
- Interessensgemeinschaft Fahrrad - Die Radvokaten
- quadratic GmbH
- Technische Universität Wien Institut für Raumplanung